

# Erst im Stechen unterlegen

## Schützen: Start der Rheinlandliga mit Top-Ergebnissen

**RHEINBACH/MECKENHEIM.** Acht Mannschaften starteten in der Rheinlandliga des Rheinischen Schützenbundes an zwei verschiedenen Wettkampfstätten. Die Mannschaften der Sankt Sebastianus Schützenbruderschaft Rheinbach, Sportschützengemeinschaft (SSGem) Emmerich-Rees, SSV Bad Breisig und PSS Inden/Altdorf trugen ihre Wettkämpfe auf der Meckener Schießsportanlage aus. Vier weitere Wettkämpfe mit SpSch Merkstein, ABSV

Essen-Bergeborbeck, BSC Adenau und Burg Altenwied wurden in Tüschbroich absolviert.

Der leitende Wettkampfrichter Wolfgang Pfaffenberger (Brühl), Schießleiter Horst Becker (St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rheinbach), der für die Technik verantwortliche Schießmeister Michael Hilbig (Sebastianusschützen Meckenheim) und Standaufsichtskampfrichter Alfred Schwark (Sebastianusschützen Rheinbach) eröffneten die

Wettkämpfe pünktlich auf den Luftgewehrschießständen der Schützenbruderschaft Meckenheim. In der ersten Wettkampfpaarung Rheinbach gegen Emmerich-Rees sorgten Dieter Schulz (300 Ringe), Walter Honerbach (299 Ringe), Ferdi Lohmüller (296 Ringe), Horst Becker (296 Ringe) und Steffen Gasse (295 Ringe) für einen 4:1-Sieg über den letztjährigen Tabellenritten der Rheinlandliga. Obwohl Dieter Schulz zum zweiten Mal an diesem Wettkampftag das Topergebnis von

300 Ringen schoss, Walter Honerbach ebenfalls mit 300 Ringen keinen einzigen Schuss außerhalb der Zehn schoss, Steffen Gasse, Ferdi Lohmüller und Horst Becker sich jeweils um einen Ring gegenüber dem ersten Wettkampf steigerten, ging der zweite Wettbewerb gegen SSV Bad Breisig mit 1:4 verloren. Walter Honerbachs Gegner schoss ebenfalls 300 Ringe, beide mussten ins Stechen, das Honerbach nach dem vierten Stechschuss mit nur einem Zehntel Ring verlor.

Die Ergebnisse der Rheinlandliga wurden in den letzten Jahren ständig nach oben verbessert. Deutsche Spitzenschützen mit den deutschen Meistern Karl-Heinz Flagge aus Emmerich-Rees und Siegfried Nitschke aus Inden/Altdorf waren zum Beispiel in Meckenheim am Start. Auch in Tüschbroich kämpften mehrere deutsche Meister verschiedener Altersklassen für ihre Mannschaften. Die Rheinbacher belegen nun den fünften Tabellenplatz und freuen sich auf ihren nächsten Wettkampf am 15. Oktober in Inden/Altdorf.

Dank galt abschließend den Schützenbrüdern aus Meckenheim, die ihre elektronische Luftgewehrschießanlage zur Verfügung gestellt hatten. (EB/jr)



**Die Rheinbacher Mannschaft:** (v.l.) Dieter Schulz, Walter Honerbach, Ferdi Lohmüller, Horst Becker und Stephen Gasse. (Foto: privat)